

## VI

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden die bisherigen Mitglieder einstimmig oder nahezu einstimmig wiedergewählt; an Stelle des Herrn Fuchs, welcher noch längere Zeit von Berlin abwesend zu bleiben gedenkt, wurde Hr. Pfützner zum Rechnungsführer gewählt.

Die erste Sitzung des neuen Jahres vereinigte gegen 20 Mitglieder zu einer gemeinschaftlichen Abendmahlzeit und frohen Nachfeier des neuen Jahres und des Stiftungsfestes der Gesellschaft.

Seit Juli 1866 sind dem Verein beigetreten:

Hr. Forwerg, Schuldirektor in Dresden.

- Krone, Photograph in Dresden.
- Hartmann, in Arnswalde.
- Dr. Gustav Joseph, in Breslau.
- Victor v. Roeder, in Hoym (Anhalt).

Ein geschätztes Mitglied, noch im besten Mannesalter, verlor der Verein am 2ten Juli in Herrn Staatsanwalt O. Pfeil, Sohn des Geh. Oberforstraths Pfeil zu Neustadt-Ebersw. Derselbe hatte mit Glück und Eifer während seines wechselnden Aufenthalts in Stettin, Königsberg, Glogau, Neumarkt und Hirschberg die Umgebungen dieser Städte in Bezug auf Käfer ausgebeutet, auch eifrig auf seinen Erholungsreisen nach Italien, der Schweiz und Tyrol gesammelt; verschiedene Berichte darüber veröffentlichte der Verstorbene in der Stettiner und später in der Berliner entomologischen Zeitschrift, zuletzt im Jahre 1865 (zwei entomologische Riesengebirgsexursionen S. 219—233). Ueber die von ihm hinterlassene, ansehnliche Sammlung ist noch weitere Mittheilung (auf dem Umschlag) gegeben.

Nachdem von verschiedenen Seiten, namentlich von H. Dr. Müller in Lippstadt und H. Dr. Puton in Remiremont Klagen darüber eingelaufen sind, daß H. Wüstney in Rostock seit Jahr und Tag die Zurücksendung von Insekten unterläßt, welche ihm zur Ansicht anvertraut oder sonst in seinen Besitz gekommen sind, machen wir auf dieses Verfahren aufmerksam und bemerken, daß genannter Herr aus der Mitgliederliste gestrichen ist.

---

## Vereinsangelegenheiten.

---

**W**enn die ernsten, kriegerischen Ereignisse der Gegenwart unseren Mitgliedern Zeit und Lust zu einem Blicke in diese Hefte übrig lassen, so wird es sie hoffentlich gerade jetzt wohlthuend berühren, die Namen bewährter Mitarbeiter aus Sachsen, Baiern, Hessen neben denen ihrer norddeutschen Collegen zu finden, mit welchen sie durch gleichartiges, wissenschaftliches Streben von Jahr zu Jahr enger freundschaftlich verbunden wurden. Mit schmerzlichem Bedauern haben wir Herrn Baron v. Türckheim, in seiner Eigenschaft als badischer Gesandter, Berlin verlassen sehen, nachdem er sich als fleißiger Besucher der wöchentlichen Versammlungen schnell die hochachtungsvolle Zuneigung sämmtlicher Berliner Mitglieder erworben hatte; über sein, auf zahlreichen Excursionen in der Umgebung Berlins erbeutetes, nicht unbeträchtliches Material an Microlepidopteren sind Mittheilungen für unsere Zeitschrift in Aussicht gestellt.

Von dem General-Secretair der Kaiserl. Academie der Wissenschaften in Wien, H. Professor Schrötter, ist dem Vereine in einem Schreiben vom 4. Juni freundlichst angezeigt, dafs die Academie in den vorgeschlagenen Schriftentausch zu treten geneigt sei und gegen die Vereinschriften die naturhistorische Abtheilung der neuen Reihe der Sitzungsberichte zur Verfügung stelle.

Dem Secretair, Bibliothekar und entomologischen Curator der Boston Society of Natural History, Herrn H. Scudder, wurde bei seiner Anwesenheit in der Sitzung am 7. Juni der von ihm proponirte Austausch der Schriften der beiden Gesellschaften gern zugesagt. H. Scudder beschäftigt sich hauptsächlich mit Orthopteren.

Herr Erschoff, Lepidopterolog aus St. Petersburg, machte sich während seiner Anwesenheit in Berlin mit den meisten Entomologen bekannt und trat dem Vereine bei.

Seit dem Hinscheiden des H. v. Heyden hat der Verein drei seiner Berliner Mitglieder durch den Tod verloren: den Candidaten der Theologie M. Skerl, welcher durch seinen Schwager, Dr. Stein, zur Beschäftigung mit der Entomologie angeregt war, — den Nadlermeister W. Kläger, welcher bekanntlich die besten Insektennadeln anfertigte und in früheren Jahren mit seinen Söhnen

## VIII

eifrig sammelte. — den H. Kretschmar, welcher eine, namentlich an Noctuen reiche Sammlung europäischer Schmetterlinge besafs und zu den besten Kennern der Macrolepidopteren-Fauna von Berlin gehörte.

Bereits im September vorigen Jahres hat der Verein ebenfalls durch den Tod ein eifriges, jüngeres auswärtiges Mitglied, Herrn Franz Berquier in Triest verloren, bei welchem Unterzeichneter noch im Sommer 1864 die freundlichste Aufnahme fand.

Seit dem Januar dieses Jahres sind dem Verein beigetreten: Herr Otto Calix in Berlin (Coleopterolog).

- G. R. Crotch in Cambridge (Coteopterolog.).
- Nicolas Erschoff in St. Petersburg (Lepidopterolog).
- Dr. med. C. J. E. Haglund in Norköping (Hemipterolog).
- Lehrer Hensel in Berlin (Dipterolog).
- Lucas v. Heyden, Hauptmann in Frankfurt a. M. (Col.).
- C. F. Hoegel in Hamburg (Lepidopterolog).
- H. Lottermoser, Rechtsanwalt in Festenberg.
- Fr. Osterloff, Gutsbesitzer in Gohawek bei Warschau (Col).
- Herm. Schwarzschildt, Gutsbesitzer in Wiazowna bei Warschau (Col).
- D. Sharp in Edinburgh.

Herr Hauptmann v. Harold befindet sich nicht mehr in München, sondern in Straubing bei München.

Nachdem der Verein, trotz der ungünstigen Verhältnisse, beschlossen hat, eine nicht unbeträchtliche Summe zur Vergrößerung der Vereinsbibliothek zu verwenden, werden die auswärtigen Mitglieder, denen die Benutzung derselben gern zu Gebote steht, hofentlich nicht verabsäumen ihre Beiträge rechtzeitig einzusenden, da das gedeihliche Fortbestehen des Vereins hiermit in engem Zusammenhang steht. Ein Verzeichnifs sämtlicher Bücher wird am Schlufs des zehnten Jahrgangs gegeben werden.

Von dem beabsichtigten Ankauf eines vollständigen Exemplares der *Annales de la Société Entomologique de France* hat der Verein unter den jetzigen Verhältnissen Abstand genommen; sollten einige Mitglieder mit dem Unterzeichneten zusammentreten wollen, so wäre die seltene Gelegenheit zu einer Theilung der *Annales* nach den verschiedenen Insekten-Ordnungen geboten, welche sich ermöglichen läfst.

Dr. G. Kraatz.

## Vereinsangelegenheiten II.

---

Mit dem 4ten Hefte wird bereits der zehnte Jahrgang dieser Zeitschrift abgeschlossen, welchem ein Catalog der Bibliothek, eine Mitgliederliste und ein Verzeichniß der im Vereinsalbum enthaltenen Photographien beigefügt ist.

Trotz der schweren Verluste, welche der Verein erlitten, wird es sich der Unterzeichnete angelegen sein lassen, das Forterscheinen der Berliner Zeitschrift zu ermöglichen, so lange es seine Kräfte erlauben; an gediegenen wissenschaftlichen Beiträgen aus allen Theilen Deutschlands fehlt es nicht, wohl aber fort-dauernd an der kleinsten Unterstützung von Seiten des Staates, und gegenwärtig auch fast gänzlich an freiwilligen Beiträgen, wie sie von H. v. Bärensprung, Dr. Roger und auch Prof. Schaum gegeben wurden. Nachdem übrigens dem Letzteren unerwarteter Weise zugeschrieben ist <sup>1)</sup>, daß der Berliner Verein wesentlich von ihm ins Leben gerufen sei, muß hier wahrheitsgemäÙ bemerkt werden, daß Prof. Schaum seiner Zeit ausdrücklich erklärte, erst dann dem Verein beitreten zu wollen, wenn das Erscheinen einer wissenschaftlichen Zeitschrift gesichert sei; dies wurde durch den Unterzeichneten bewirkt, nachdem er zum Vorsitzenden des Vereins gewählt war. Als einen von jeher warmen Freund und Förderer des Vereins sei es noch gestattet, neben den vorher genannten, Herrn Regierungsrath v. Kiesenwetter in Bantzen dankbar hervorzuheben.

Sehen wir uns nach den inneren Kämpfen unseres Vaterlandes theilnehmend nach unseren militairischen Mitgliedern um, so

---

<sup>1)</sup> Stettiner entomologische Zeitung 1866 p. 118.

## X

finden wir Herrn Hauptmann von Harold, von seiner Verwundung glücklich genesen, im Begriff den ersten Theil seines umfangreichen Verzeichnisses sämtlicher beschriebenen Käfer in Paris drucken zu lassen.

Hr. Hauptmann v. Heyden hat seine militairische Laufbahn bereits verlassen, um sich ganz der Entomologie zu widmen, wozu wir ihm und uns Glück wünschen.

Nach den Wirren des Krieges fanden sich noch spät im Jahre verschiedene auswärtige Collegen zum Besuche in Berlin und auch im Vereine ein; so namentlich H. Baron von Chaudoir aus Paris, H. Faust, Dr. A. Morawitz, Colonel Radochkoffsky und Hofrath von Solsky, sämtlich aus Petersburg. H. Javet aus Paris brachte die traurige Nachricht mit, dafs H. Prof. Lacordaire einen Schlaganfall gehabt habe.

Zum Schluß mögen einige ungeduldige Mitglieder darauf aufmerksam gemacht werden, dafs das Erscheinen der Zeitschrift nicht allein vom Redacteur abhängt, dafs namentlich die Herren Künstler aller Anstrengungen ungeachtet die Tafeln sehr verspätet abliefern, was auch diesmal mit Tafel I. der Fall gewesen, obwohl die Zeichnungen im Mai 1866 an H. Wagenschieber übergeben wurden.

Vom neuen Jahrgang 1867, von welchem im Mai ein Doppelheft erscheinen wird, sind bereits 7 Bogen mit dipterologischen Arbeiten von Loew und Jaennicke, Beschreibungen neuer spanischen Käfer von v. Kiesenwetter, einiger Excursionen in Spanien von Seidlitz etc. gedruckt.

Berlin, im Januar 1867.

Dr. G. Kraatz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten. I+II VI-X](#)